

FACHinfo spezial

Untergrundsanie- rung mit Flex & Form



IMMER AUF IDEALLINIE Bei jedem Untergrund

Jeder Untergrund ist anders. Und jedes Projekt am Boden birgt neue Herausforderungen – vor allem bei der Sanierung und Renovierung im Bestand. Dabei sind Sie besonders häufig mit kritischen Untergründen konfrontiert.

Um angemessen und flexibel auf kritische Untergründe zu reagieren, brauchen Sie zweierlei: Profi-Know-how und passende Produkte. Beidem widmet sich diese kompakte Broschüre. Viel Spaß damit!



DAS FORDERT DEN PROFI HERAUS:

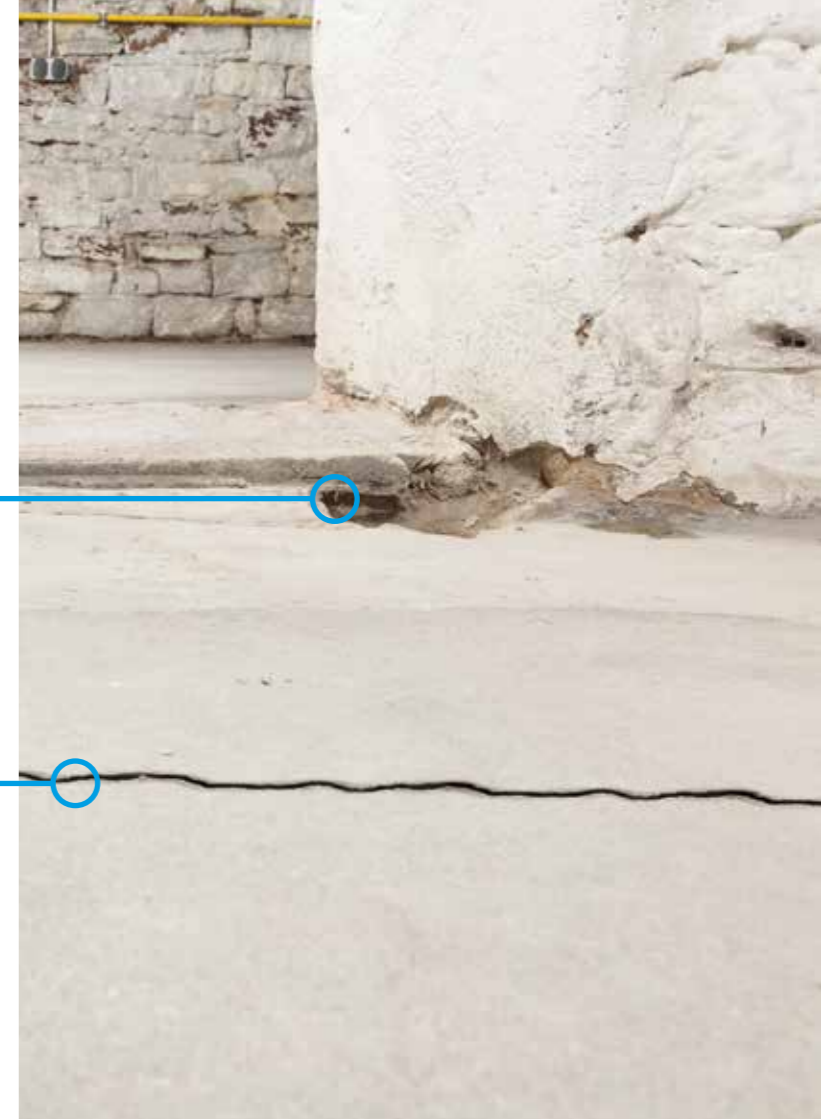
Klebe-/Farb-Rückstände

Unebenheiten

Massiver Ausbruch

Riss

Untergrundwechsel



ERST PRÜFEN, DANN LOSLEGEN!

Als Profi wissen Sie: Für die Bearbeitung kritischer Untergründe gibt es keine Standardlösung, die man einfach aus der Tasche ziehen oder aus dem Eimer schütten kann.

Um die richtige, sichere Sanierungslösung zu wählen, sollten Sie den Boden vorab prüfen.

BODEN PRÜFEN: 4 WICHTIGE METHODEN



Drahtbürstentest

Mittels einer Drahtbürste die Oberfläche aufrauen. Ein hoher Abrieb deutet auf eine weiche Oberfläche hin, diese ist durch einen vollständigen Reinigungsschliff zu entfernen und eine entsprechende Grundierung zur Verfestigung einzusetzen. Ein geringer Abrieb deutet auf eine tragfähige Oberfläche hin.



Klopprobe

Zur Überprüfung auf mögliche Hohlstellen oder Hohllagen wird der Untergrund mit einem stumpfen Hammer abgestreift und abgeklopft. Hohl klingt hohl!



Ritzprobe

Die Estrichfläche wird mit einem Messer oder Ritzgerät so angeritzt, dass ein Rautenmuster entsteht. Bei ausreichender Oberflächenhärte müssen die Kreuzungspunkte des Rautenmusters sauber und ohne Ausbrüche sein.



Saugfähigkeitstest

Dringt das aufgebrauchte Wasser innerhalb von 10 bis 20 Sekunden in den Untergrund ein, handelt es sich zumeist um einen normal saugenden Untergrund. Gering oder schwach saugende Untergründe bewirken ein längeres „Stehen“ der Wassertropfen auf der Untergrundoberfläche.

► **Boden abschleifen/fräsen**

Bei minder- oder nichttragfähigen Untergründen ist ggf. Abschleifen oder Fräsen erforderlich, um einen tragfähigen Untergrund herzustellen.

IDEAL VORBEREITET – BODEN GRUNDIEREN



Vor der Sanierung wird der Estrich grundiert – dadurch wird die Haftung verbessert, die Saugfähigkeit reguliert und das Aufbrennen der Spachtelmasse verhindert.



► **Benetzungsprobe**

Der Wassertropfen sollte für mindestens 10 Minuten auf der grundierten Fläche stehen bleiben, ohne dabei „aufzumilchen“.

IDEAL VORBEREITET – BODEN SANIEREN

In den folgenden vier Schritten werden Ausbrüche, Risse, Untergrundwechsel und Unebenheiten beseitigt, um den Boden am Schluss mit einer geeigneten Spachtelmasse vollflächig nivellieren zu können.

1. Vorziehen

Bei breiten Rissen oder Ausbrüchen wird N 345 Form mit Quarzsand gestreckt.



Masse ist nach
30 Minuten fest



2. Gewebe einspachteln

Beim Einspachteln von Sanierungsgewebe wird N 345 Form ungestreckt verwendet.



3. Zweite Grundierung

Vor dem Aufbringen der Bodenspachtelmasse wird eine zweite Grundierung mit Knauf Schnellgrund aufgebracht.



Bei guter Lüftung ist Knauf Schnellgrund bereits nach ca. 2 Stunden trocken.

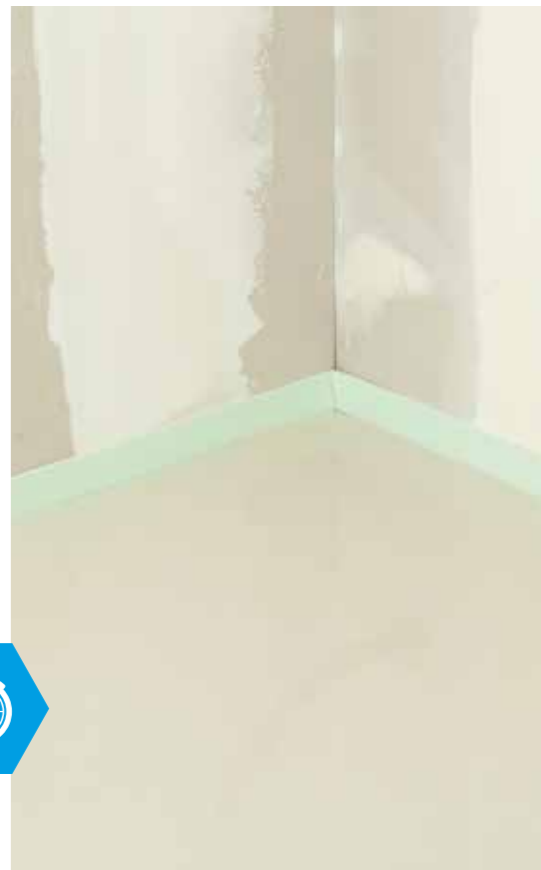


4. Finish mit flexibler Bodenspachtelmasse

Besonders für kritische Untergründe eignen sich die Spachtel- und Ausgleichsmassen N 320 Flex und N 410 Flex. Im Wohnbereich kommt N 410 Flex auf Calciumsulfatbasis zum Einsatz, im Kellerbereich der zementäre N 320 Flex.



Massen sind nach ca. zwei Stunden begehbar



MIT FLEX UND FORM IMMER AUF IDEALLINIE



EIGENSCHAFTEN	Innen												
	Außen												
	Nassraum bzw. unter Katja Sprint												
	Calciumsulfatbasis												
	Zementbasis												
	Streckbar mit Quarzsand												
	Schichtdicke insgesamt	1 bis 45 mm				3 bis 20 mm				3 bis 10 mm			
	Schichtdicke ohne Quarzsand	1 bis 20 mm											
	Schichtdicke gestreckt mit Quarzsand	20 bis 45 mm											
Stuhlrollenfest ab	2 mm				3 mm				3 mm				
EIGNUNG UND VORBEHANDLUNG	Calciumsulfat (z.B. Knauf Fließestriche)	1x (1:1)	1x	1x (1:2)	2x + Abs.	1x (1:1)	1x	1x (1:2)	2x + Abs.	1x (1:1)	1x	1x (1:2)	2x + Abs.
	Betonuntergrund/Zementestrich (nicht erdreichberührt)	1x (1:1)	1x	1x (1:2)	2x + Abs.	1x (1:1)	1x	1x (1:2)	2x + Abs.	1x (1:1)	1x	1x (1:2)	2x + Abs.
	Holzfußboden *							1x (1:1)				1x (1:1)	
	Mischuntergrund				2x + Abs.		1x	1x (1:2)	2x + Abs.		1x	1x (1:2)	2x + Abs.
	Nicht saugende Fliesen/Terrazzo				1x + Abs.			1x	1x + Abs.			1x	1x + Abs.
	Gipsfaser (z.B. Knauf Brio)									1x (1:1)	1x		2x + Abs.
	Erdreichberührte Betonplatte auch mit Zementverbundestrich	Vorstrich mit FE-Imprägnierung, 2x FE-Abdichtung + Absanden											
	Gussasphalt **					1x	1x	1x + Abs.		1x	1x	1x + Abs.	
	Magnesiaestrich, Steinholzfußboden								2x + Abs.				2x + Abs.
	Kunstharzestrich								2x + Abs.				2x + Abs.
Grundierung	EG	SG	SHG	FE	EG	SG	SHG	FE	EG	SG	SHG	FE	

Leseart: 1x = 1 Auftrag der Grundierung, (1:1) = Verdünnungsverhältnis (Grundierung:Wasser), Abs. = Absanden, EG = Estrichgrund, SG = Schnellgrund, SHG = Spezialhaftgrund, FE = FE-Imprägnierung

VERARBEITUNG	Materialbedarf pro mm und m ²	1,5 kg	1,6 kg	1,6 kg
	Begehrbar nach ca. (je nach Dicke und Temperatur)	30 Minuten	3 Stunden	2 Stunden
	Lieferform Sack/Silo	25 kg	25 kg	25 kg
	Weitere Infos (wie z. B. Trocknungszeiten) finden Sie in den technischen Blättern.	F417a.de	F415.de	F421a.de

*Auf OSB nur möglich, wenn schwimmende Konstruktion folgt ** Bitte auf Gussasphalt die im technischen Blatt angegebene maximale Schichtdicke beachten

ECKEN UND KANTEN ERWÜNSCHT

Ein weiterer Einsatzbereich der Ausgleichsmasse N 345 Form ist das Ein- und Anspachteln von Bodenschienen. Besonderer Vorteil: Beim Nachkratzen reißt die Oberfläche nicht auf. Auch kleine Ausbrüche im Wandanschlussbereich können mit N 345 Form verfüllt werden.



Spachteln



Nachkratzen



Bitte ausfüllen und per **Fax an 093 23 31-531**
oder Sie informieren sich online unter **www.knauf.de/formel-n**

Ja, informieren Sie uns weiter kostenlos und unverbindlich über neue Entwicklungen, Produkte und Systeme rund um das Thema Boden aus dem Hause Knauf.

Besonders interessieren wir uns für:

- Knauf Spachtel- und Ausgleichsmassen
- Knauf Boden-Systeme: Konstruktionen und Verarbeitungstechnik

Name Vorname

Firma

Straße

PLZ/Ort

Telefon Fax

E-Mail

Ort, Datum Unterschrift

Ich bin damit einverstanden, dass meine personenbezogenen Daten (einschließlich Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse) zum Zweck der Vertragsabwicklung, Interessentengewinnung, -befragung und -information erhoben, verarbeitet und genutzt werden. Eine Weitergabe Ihrer Daten an Dritte erfolgt nicht. Als Ausnahme gelten hier die Dienstleister, die im Auftrag der Firma Knauf handeln, sowie die Knauf Handelspartner, Knauf Fachunternehmer und die Gesellschaften der Knauf Gruppe. Diese Einwilligung kann ich jederzeit bei der Knauf Gips KG, 97346 Iphofen, widerrufen.

PRAXISTIPPS LIVE!

Schrauben, spachteln, kleben, verputzen, dämmen, fachsimpeln - **besuchen Sie die Werktage 2017!**

Manche Fragen lassen sich im persönlichen Austausch am Besten klären und sogar erfahrene Profis können in der großen Knauf Praxis-Show noch Neues entdecken!

Experten der ganzen Knauf Gruppe laden zum Austausch, zeigen Neuheiten, Trends und Systemlösungen. Es erwarten Sie praxisnahe Produktdemos, echte Härte-Tests und volles Programm auf der Showbühne! Bereit?

KNAUF
WERKTAGE
2017

Von Januar bis März 2017

JETZT EINLADUNG ANFORDERN UNTER:
www.knauf.de/werktage2017